

Übersicht der sensiblen Phasen

Altersgruppe 0- 3 Jahre

- Sensibilität für Ordnung
- Sensibilität für Bewegung
- Sensibilität für Sprache

Altersgruppe 3- 6 Jahre

- Sensibilität für Bewusstseinsentwicklung
- Sensibilität für soziales Zusammenleben
- Sensibilität für die Vervollkommnung bereits gemachter Errungenschaften

Altersgruppe 6- 12 Jahre

- Sensibilität für neue soziale Kontakte
- Sensibilität für die Entwicklung eines moralischen Bewusstseins
- Sensibilität für Abstraktion

Altersgruppe 12- 18 Jahre

- Sensibilität für Gerechtigkeit und Menschenwürde
- Sensibilität für wissenschaftliche Erkenntnisse
- Sensibilität für soziale und gesellschaftliche Prozesse
- Sensibilität für politische Verantwortung

Beispiele für Materialien in bestimmter Altersgruppe die bei Euch einziehen können und Euer Kind in seiner Sensibilität unterstützen.

Altersgruppe 0-3 Jahre

Sensibilität für Ordnung

Kindern gibt die äußere Ordnung, innere Ordnung. Sie fühlen sich wohl und sicher und können sich in Ihrem sicheren Umfeld in dem sie sich auskennen voll entfalten. Man spricht bei Montessori auch von der vorbereiteten Umgebung.

Erst dann ist es bereit aktiv neues zu entdecken. Rituale sind dabei eine riesige Hilfe, da man mit Ihnen Übergänge gestalten kann, Tagesabläufe festigt sowie das unterbewusste Zeitgefühl eines Kindes verlässlich unterstützt. Auch in Ausnahmesituationen kann Ordnung im Zimmer, beim Material oder wo auch immer die nötige innere Ordnung für ein Kind bieten. In dem Ihr als Eltern Eure Umgebung so vorbereitet, dass wenig Stress entsteht umso leichter tut Ihr Euch auch im Alltag. Zum Thema Ordnung würde ich Euch aber auch noch einmal separat einen Artikel verfassen, denn es ist wirklich sehr komplex.

Material- Empfehlungen

- kleine Tablett mit Griffen für jedes Material was Ihr zur Verfügung stellt
- Sortierboxen (siehe Online Shop De Bambini)
- Sortierbretter mit Geometrischen Formen (z.B. Kreis, Dreieck, Viereck) (siehe Online Shop De Bambini)
- Aus- und Einräumspiele
- Hol- und Bringspiele
- Memorys
- Tablett mit Farben und Formen
- Übungen des täglichen Lebens (Löffelübungen, Schüttübungen, Nase putzen, Hände waschen) uvm.

Sensibilität für Bewegung

Durch Bewegung geschieht Kognition, alles was Kinder aktiv erleben, „Begreifen“ bleibt auch im Geist. Die rechte und linke Gehirnhälfte arbeitet im Zusammenspiel in dem Euer Kind verschiedene Untergründe hat auf dem es sich bewegt. Balancieren und Ausgleichen sowie das Vertrauen in sich selbst spielen hierbei eine ebenfalls große Rolle und beziehen die Gehirnhälften sowie die Motorik vollumfänglich mit ein.

Ihr müsst nicht alles absichern, aber achtet darauf das Stühle, Regale etc. woran sich Kinder hochziehen können, wenn sie laufen lernen nicht umkippen. Stabile Möbelstücke können beim Stehen und laufen lernen eine sichere Hilfe sein. Wenn Kinder in Ihrem Tempo lernen können und ausreichend Möglichkeiten bekommen ihre Grob und Feinmotorik sowie das Gleichgewicht zu schulen dann überschätzen sie sich oft auch nicht bei neuen Herausforderungen wie Klettergerüst und Co.

Material- Empfehlungen

- Bewegungsbaustellen mit verschiedenen Untergründen
- Achtet darauf, dass Eure Kinder Barfuß sind, Stoppersocken tragen oder Lauflernschuhe anhaben, wenn sie sich bewegen
- Tücher, Bälle, Flaschen die mit Glitzer und Wasser gefüllt sind und wegrollen können, Tunnel, Ringe, Rollen,

- Dinge die ein Kind zur Bewegung motivieren und die Reize setzen
- Fühlparkour der zum Krabbeln, laufen und Bewegen einlädt
- Bewegungslieder, Musik im allgemeinen, Instrumente

Sensibilität für Sprache

Kinder sind schon im Vorfeld mit einem indirekten Wortschatz ausgestattet, da sie natürlich die Kommunikation, Laute und Geräusche schon im Mutterleib wahrnehmen sowie nach der Geburt durch Mimik und Gestik in der Interaktion sowie Kommunikation der Eltern. Voraussetzung ist natürlich immer, dass Kinder richtig hören können. Wichtig Kinder lernen Sprache mit allen Sinnen, das was sie hören, das was sie sehen und das was sie fühlen. Das Mundbild zu dem gesprochen Wort sollte also immer mit dem was man hört übereinstimmen.

Material- Empfehlungen

- Bilderbücher
- Rollenspielmaterial, Kinderküche, Werkbank, Verkleidungskiste etc.
- Toni Box für Hörspiele
- TipToy
- Memory
- Dinge benennen lassen (Einwort-, Zweiwort-, Dreiwortsätze usw.) Bitte nicht nur auf Laute reagieren, benennt das was Euer Kind gerade möchte noch einmal richtig.
- Achtet als Eltern darauf, dass Ihr Euch selber mit Ich bezeichnet (zB. nicht „die Mama macht, der Papa macht“)
- Verwendet die richtigen Begriffe für etwas (Kinder lernen durch Nachahmung)
- Sortierspiele, (z.B. Tiere und Laute, Farben und Formen)
- Fühlbücher
- Zuhören und ausreden lassen
- Bewegung

Ich hoffe, dass ich Euch mit diesem Artikel einen weiteren Einblick in die Montessoripädagogik und in die Entwicklung Eures Kindes geben konnte.

Mir hat es auf jeden Fall wieder viel Freude gemacht Euch an meinem Wissen teilhaben zu lassen. Stellt Fragen, sendet E- Mails oder ruft an. Ich freu mich über jedes Feedback und jede Frage von Euch.

Ich wünsche Euch eine wundervolle Zeit, bis zum nächsten Mal, Eure Antje von De Bambini Munich